

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 115 (2021)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Podium zur Ausstellung
«Shiva begegnet SUVA»

Gleichstellung vs. Religion?

Religiöser Feminismus für die Gleichstellung in den Religionsgemeinschaften? Gleichberechtigung in Religionen durch den Staat?

Mit Elisabeth Joller, Institut für Föderalismus; Daniel Kosch, Röm.-Kath. Zentralkonferenz; Geneva Moser, Geschlechterforscherin und *Neue Wege*; Hiba Zemzemi, MA Kulturanalyse & Gender Studies

Moderation: Nicole Freudiger, Fachredaktion Religion, SRF

- Mittwoch, 3. März, 18.30–20.00 Uhr, Polit-Forum Bern, Marktgasse 67, Bern
- polit-forum-bern.ch

Neue Wege Zürich Lesegruppe

einmal im Monat, offen für alle

- Mittwoch, 10. März, 14.30–16.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Onlineveranstaltungen Veranstaltungen im Netz

Es gibt viele Onlineangebote, schauen Sie rein!

- haus-der-religionen.ch
forumbasel.ch
rosalux.de

Lesekreis aki Bern / *Neue Wege*

Mediale Bubbles

Die Medienlandschaft ist im Umbruch. Wie gelangen Informationen aus einer Bubble an die Öffentlichkeit? Welche Medien werden in Zukunft gelesen? Diskussion von drei Texten aus *Neue Wege* 11.20 «*Neue Wege* in die Medienzukunft».

- Donnerstag, 11. März, 18.30 Uhr
Donnerstag, 15. April, 18.30 Uhr
Donnerstag, 29. April, 18.30 Uhr
Kath. Hochschule Seelsorge aki-Alpeneggstrasse 5, Bern
- Infos und Anmeldung: isabelle.senn@aki-unibe.ch
aki-unibe.ch

Politische Abendgottesdienste

Wenn Bildung zur Ware wird

Von der inneren und äusseren Ökonomisierung in der Bildung, mit Fitzgerald Crain, Professor an der PH FHNW

- Freitag, 12. März, 18.30 Uhr, St. Anna Kapelle, St. Annagasse 11, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Neue Wege 3.21

- Freitag, 26. März, 17.15–19.00 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Heftvernissage *Neue Wege* 4.21

Sich kleiden — in der Konsument*innen- Bubble?

Neue Wege 4.21 mit Heftschwerpunkt «Sich kleiden»:

Kleidertausch. Und stündlich Austausch mit den Heftmacher*innen und Public Eye über Textilproduktionsbedingungen hier und im globalen Süden.

- Freitag, 16. April, 14.00/15.00/16.00/17.00 Uhr
Kath. Hochschule Seelsorge aki, Alpeneggstrasse 5, Bern
- aki-unibe.ch

Vorankündigungen *Neue Wege*

Earth is angry — #we too

Befreiungstheologisches Kompaktseminar für mehr Klimagerechtigkeit.

- Samstag, 5. Juni, Kirchgemeindehaus Johannes, Wylstrasse 5, Bern
- neuewege.ch

Jahresversammlung 2021

Vormittag: Jahresversammlungen
Nachmittag: Veranstaltung mit dem Institut für Theologie und Politik, Münster/D

- Samstag, 19. Juni, Romerohaus Luzern
- neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Krüysse, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Selfert. Diese Heftausgabe wurde konzipiert von Laura Lots, Geneva Moser, Kurt Selfert und Beat Dietschy.

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurengasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFIGH BEXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Illustrationen

Jot Vetter, www.illustrationen.jetzt

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Korrektur

Sandra Ryf

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Unterbrechung

Editorial

«Unterbrechung ist die kürzeste Definition von Religion.» So formulierte es der 2019 verstorbene Theologe Johann Baptist Metz. Unterbrechungen sind ein roter Faden vieler Religionen: Die buddhistische Meditation, das Stundengebet der christlichen Ordensleute, der jüdische Ruhetag Sabbat und die muslimische Fastenzeit Ramadan geben Gläubigen Gelegenheiten zum Innehalten. In der Tradition der politischen Theologie steht die Unterbrechung aber nicht nur für Einkehr, sondern auch für radikale Weltgewandtheit, für Widerspruch gegen vermeintliche Alternativlosigkeiten. So verstanden können Unterbrechungen Ausgangspunkte sein für Kritik und Aktivismus. Im Kapitalismus haben Auszeiten eine ambivalente Funktion: Pausen sollen erschöpfte Menschen wieder fit machen für das Hamsterrad der Leistungsgesellschaft. In dieser Spannung bewegen sich die Beiträge dieses Heftes.

«Innerlichkeit muss sich äussern», sagt der Jesuit und Zen-Meister Niklaus Brantschen im Gespräch mit Geneva Moser über Spiritualität und Auszeiten → s.35. Die methodistische Theologin Nancy Cardoso fordert ausgehend vom biblischen Sabbatgebot kollektive Auszeiten für Menschen, Tiere und die Erde, um dem «gefrässigen Maul des Kapitalismus Einhalt zu gebieten» → s.7. Laura Lots denkt nach über Pausen von der Lohn- und Sorgearbeit aus feministischer Perspektive → s.13.

Sechs persönliche Berichte von Unterbrechungen, von unerwarteten Krisen, von Phasen, in denen kein Stein auf dem anderen bleibt, und von lebenswichtigen Inseln im Alltag unterbrechen die Lektüre → s.4. Illustrationen von Jot Vetter greifen die Erzählungen auf.

In der Mitte des Heftes finden Sie das Journal der Theologischen Bewegung für Solidarität und Befreiung, die *Erwägungen* → s.17.

Wir wünschen gute Lektüre.
Laura Lots und Geneva Moser